

Merkblatt Speiseabfälle aus Gaststätten



Ihre Pflicht:

- ☞ Anschluss an eine zulässige Speiseresteverwertung

Ihre Vorteile:

- ☞ saisonal häufigere Abholung Ihrer Küchenabfälle
- ☞ keine ungeleerten Biotonnen
- ☞ keine Probleme mit Restmülltonnen
- ☞ Abfallentsorgung im gesetzlich zulässigen Rahmen

Nach der maßgebenden EG-Verordnung (Nr. 1069 / 2009) und dem Tierische-Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz (TierNebG), Fassung vom 22.12.2011 sind für die Entsorgung von Speiseresten aus Gaststätten und Einrichtungen zur Gemeinschaftsverpflegung bestimmte Hygienevorschriften erlassen sowie die Behandlung **in seuchenhygienisch sicheren Spezialbetrieben** vorgeschrieben. Das **Verwertungsgebot** nach dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz ist in den genannten Anlagen ebenfalls erfüllt.

Restmülltonnen, in denen Speisereste in größerer Menge enthalten sind, müssen nicht geleert werden. In **Biotonnen** dürfen gewerbliche Speiseabfälle **grundsätzlich nicht** landen (TierNebV §4 Abs.1). Biotonnen mit gewerblichen Speiseresten werden **nicht geleert**. Die Abgabe an Schweinemäster und Landwirte ist ohne Genehmigung des Landratsamtes nicht zulässig.

Die Lebensmittelüberwachung im Landratsamt erteilt hierzu weitere Auskünfte: Tel. 08041 / 505-208, Frau Gerg

Folgende Firmen sind im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen im Bereich der Speiseresteentsorgung beispielsweise tätig und zugelassen:

- TVA Berndt GmbH, Oberding, Tel. 08122 / 888- 0, Ansprechpartner für unseren Landkreis ist Herr Walter (- 42), info@tva-berndt.de
- AWE Umweltservice GmbH Weilheim, Tel. 0881 / 3099, info@aweumwelt.de
- Finsterwalder Umwelttechnik GmbH & Co.KG, Bernau, Tel. 08051 / 96 59 1021, info@fitec.com (Fettabscheider nur Kategorie III, < 6mm)
- Matzinger Entsorgungsfachbetrieb für Gastronomie + Gewerbe, Unterföhrung, Tel. 089 / 958 4779-0, service@abfallentsorgung-matzinger.de
- Oberland Recycling GmbH, Weilheim, Tel. 0881 / 925 42-0, info@ob-rec.de

Die Kosten für die Speiseresteentsorgung sind nur geringfügig teurer als die Gebühr für das Restmüllvolumen. Sie können im Gegenzug Restmüllgebühr einsparen, da Sie dann weniger bzw. kleinere Restmülltonnen brauchen (Ummeldung von Restmülltonnen, auch saisonmäßig möglich, auf der Gemeinde).

Sommer /Hochsaison: Meist können nach Bedarf (größere Menge, Geruchsprobleme) bis zu **zwei Leerungen pro Woche** vereinbart werden.

Frittierfette und **Speiseöle** können ebenfalls über diese Firmen entsorgt werden (außer Finsterwalder): kostenlos, teilweise sogar Vergütung. Für **Fettabscheider** muss in einigen Fällen eine Gebühr verlangt werden.